

Schlemmen auf Zypern

Kulinarische Erlebnisse zwischen Orient und Okzident

Gourmetreise in Nordzypern 2012

- *Ein ausgewiesener Feinschmecker präsentiert Ihnen die erstaunlich vielfältige Inselküche*
- *Lokale Spezialitäten selbst gemacht*
- *Mit dem Koch in der Küche und unterwegs*
- *Regionale Lebensmittel aus extensivem Anbau*
- *Kulturerbe auf Stadtpaziergängen und Ausflügen intensiv erleben*
- *Unterkunft in einem kleinen exquisiten Hotel der Kategorie "Special Class"*

Wir konnten unseren Freund Sabri endlich überzeugen, seine profunden Kenntnisse mit anderen Feinschmeckern zu teilen und diesen nicht nur seine Heimat sondern vor allem ihren kulinarischen Reichtum zu zeigen. Und da hat Zypern wirklich viel zu bieten. Mit frischem



Chefkoch Selim im Hotelrestaurant Bellapais Gardens

Obst und Gemüse, in freier Natur aufgewachsenen Lämmer mit wunderbar zartem Fleisch und kräftigem Wein bietet die Insel auch heute noch die besten Voraussetzungen für eine schmackhafte Küche. Viele der interessantesten regionalen Spezialitäten werden noch in Handarbeit hergestellt. Die meisten Lebensmittel werden lokal erzeugt und kommen aus extensivem Anbau, Vieles auch aus den Hausgärten.

Viele Eroberer beherrschten Zypern im Laufe der letzten 2.000 Jahre. Sie alle hinterließen Spuren in der zyprischen Küche und trugen zu ihrer außergewöhnlichen Vielfalt bei, die wir auf dieser besonderen Reise mit allen Sinnen erleben wollen.

An 3 Ausflugstagen erleben Sie die wichtigsten kulturellen Sehenswürdigkeiten Nordzyperns wie die geteilte Hauptstadt Lefkosa mit ihren vielen gotischen und osmanischen Baudenkmälern. Von der mittelalterlichen Höhenburg St. Hilarion schauen Sie auf die Küstenebene und die Stadt Girne. In Girne besuchen Sie die gewaltige Hafenburg mit dem Schiffswrackmuseum und machen einen Stadtbummel durch die Gässchen der Altstadt, um anschließend am alten Hafen in Ruhe einen türkischen Kaffee zu genießen.

An einem langen Tagesausflug nach Famagusta an die Ostküste erkunden Sie die vollständig von einer renaissancezeitlichen Festungsmauer umgebene Altstadt mit der gotischen Kathedrale (heute Moschee) und die kulinarischen Köstlichkeiten der Stadt.



Manti – Herstellung von türkischen Ravioli in Handarbeit

Ein Besuch der spätrömischen Ausgrabungsstätte Salamis mit ihren imposanten Ruinen und des Barnabas-Klosters geben Einblicke in Geschichte und Kulturgeschichte Zyperns.

Zusätzlich erkunden Sie ausgiebig das sehr interessante Dorf Bellapais, das von Vielen auch für das schönste Dorf der Insel gehalten wird.

Zusätzlich erkunden Sie ausgiebig das sehr interessante Dorf Bellapais, das von Vielen auch für das schönste Dorf der Insel gehalten wird.

Unterkunft und Verpflegung

Wir wohnen in der exklusiven kleinen Hotelanlage Bellapais Gardens in fantastischer Lage mit Panoramablick über die Küstenebene und das Meer ruhig am Dorfrand von Bellapais im früheren Klostergarten der gotischen Abtei. Die geschmackvoll eingerichteten Studios mit Terrasse oder Balkon sind in eine wunderschöne Gartenanlage eingebettet. Das Hotel verfügt über einen quellwassergespeisten Pool direkt unterhalb des Klostergebäudes. Sowohl Hotel als auch das exzellente Restaurant wurden mehrfach ausgezeichnet und sind in der Inselweit für ihre Qualität bekannt.

Bellapais Gardens bietet durch sein einzigartiges und zugleich sehr familiäres Ambiente den passenden Rahmen für diese außergewöhnliche Reise. Und der Besitzer erklärt Ihnen als Ihr kulinarischer Reiseleiter kompetent und mit Humor die Küche seiner Heimat.

Die Zimmer sind modern und sehr geschmackvoll eingerichtet und mit einem topmodernen Duschbad, Fön, Klimaanlage, Direktwahltelefon, Kühlschrank, Safe, Sat-TV, Wasserkocher und Balkon oder Terrasse ausgestattet.



Das Feinschmecker-Programm

Im Hotelrestaurant werden Sie jeden Morgen mit reichhaltigem Frühstücks-Büffet verwöhnt, am Anreiseabend gibt es einen kleinen Imbiss. 5 mal erwartet Sie ein speziell für diese Reise zusammengestelltes 5-Gänge-Menü als Abendessen im Hotel, einmal dinieren Sie in einem Fischrestaurant. Wein und Tafelwasser sind bei allen Abendessen inklusive!

- ◆ Nach einem Marktbesuch in Girne weiht Sie Chefkoch Selim in die Geheimnisse der Herstellung zyprischer Köstlichkeiten ein (offene Küche).
- ◆ Sie stellen Sigara Börek und möglicherweise andere lokale Spezialitäten unter fachkundiger Anleitung selbst her.
- ◆ Die Damen des Hauses demonstrieren die mühevollen aber lohnenswerten Herstellung des fruchtig-süßen "Macun" und Sie erleben die Herstellung des typisch zyprischen Hellim-Käses.
- ◆ Bei einer Weinprobe mit zyprischen und türkischen Weinen erleben Sie die Weinvielfalt der Region und bilden sich selbst ein Qualitätsurteil zu Ihrem Lieblingswein.
- ◆ Ein Grillabend mit vielen verschiedenen Fleischsorten, stundenlang im Ofen geschmortes Kleftiko, duftendes Stifado, Seftali-Kebab, frischer Fisch und andere Meeresfrüchte werden Sie begeistern.
- ◆ Bei den zyprischen Mezeler (kleine Vorspeisen) mit ihrer erstaunlichen Vielfalt muss man sich zurückhalten um noch Platz für den Hauptgang zu haben.
- ◆ Wenig bekannte exotische Beilagen aus dem asiatischen Kulturraum wie Kolokas, Molohiya und Okra schmecken nicht nur fantastisch, sie sprechen auch den botanisch Interessierten an. Von den vielfältigen Nachspeisen schweigen wir, essen dürfen wir sie jedoch.
- ◆ Ein Brandy Sour-Empfang gehört zu jedem Zypernurlaub dazu, haben wir es hier doch mit einem inselspezifischen Longdrink zu tun, der natürlich auch eine "Entstehungsgeschichte" hat. Jeder macht ihn etwas anders, aber im Bellapais Gardens ist er anerkannt besonders gut.
- ◆ Ein ausgewiesener Feinschmecker erläutert Ihnen die Küche seiner Heimat.

Ausflugsprogramm

1. Tag: Anreise nach Nordzypern

Fluganreise nach Ercan und Transfer (ca. 45 min) zum Hotel in Bellapais

2. Tag: Bellapais, das besondere Dorf am Hang des Gebirges

Nach einem kräftigenden Frühstücksbüffet erkunden wir ausführlich das Dorf Bellapais.

Die ehemalige Prämonstratenser-Abtei Bellapais ist ein Kleinod gotischer Sakralarchitektur und das wohl besterhaltene gotische Kloster im östlichen Mittelmeergebiet. Wir gehen der Frage nach, warum dieses eindrückliche Beispiel mitteleuropäischer Mönchskultur in einem Dorf am Hang des Fünffinger-Gebirges auf Zypern gebaut wurde und streifen die große Weltpolitik und den Glaubenskrieg des Mittelalters. Beim Rundgang durch das ursprüngliche Dorf kommen wir auch am ehemaligen Haus des britischen Schriftstellers Lawrence Durrell vorbei, aus dessen Buch "Bittere Limonen" wir vom Dorfleben in den 1950er Jahren

erfahren. Nachmittags gibt es bei einem kleinen Empfang mit dem landestypischen Longdrink "Brandy Sour" Einblicke in das Leben in Bellapais.

3. Tag: Girne (Kyrenia)

Girne bezaubert mit seiner verwinkelten Altstadt, dem stimmungsvollen alten Hafen und der trutzigen Burg, die eindrucksvoll Militärarchitektur des Mittelalters und der frühen Neuzeit verbindet. Nachdem wir beim Spaziergang auf der Burgmauer die schönen Ausblicke auf Meer, Hafen, Altstadt und ehemaligen römischen Hafen genossen haben, erkunden wir das Burginnere. Dort befindet sich auch das Schiffswrackmuseum mit einer didaktisch gut aufbereiteten Ausstellung zu einem besonderen Fund der Unterwasserarchäologie, einem 300 v. Chr. gesunkenen Handelsschiff.

Was die exzentrische deutsche Schauspielerinnen Lotti Huber in den 1950er Jahren in Girne erlebte, als sie am Hafen eine Bar betrieb, hören wir aus ihrer Autobiographie, während wir einen typischen türkischen Kaffee genießen.

4. Tag: Marktbesuch in Girne mit Chefkoch Selim

Heute steht ein Intensivkurs in zyprischer Küche auf der Agenda. Sie begleiten Chefkoch Selim zum Einkaufen auf den Wochenmarkt in Girne. Später lernen Sie die Zubereitung von Sigara Börek und erfahren viel über andere Köstlichkeiten. Von den geheimnisvollen Desserts der "Macun" schweigen wir hier, Sie erfahren es vor Ort mit allen Sinnen. Ein weiterer Höhepunkt ist die typisch zyprische Meze, eine Vielzahl kleiner Portionen kalter und warmer Vorspeisen.

5. Tag: Höhenburg St. Hilarion und Hauptstadt Lefkosa (Nicosia) mit Abstecher auf die griechisch-zyprische Seite

St. Hilarion, die ehemalige Sommerresidenz der Könige von Zypern besticht mit einer Mischung von Eleganz und Wehrhaftigkeit. Die in drei Höhenabschnitte geteilte Burg ist über Treppen gut begehbar und bietet fantastische Ausblicke. (ca. 100 HM auf- und abwärts überwiegend über Treppenstufen unterschiedlicher Länge, in steileren Passagen mit Geländer).

Anschließend führt uns der Tagesausflug in den Nordteil der noch vollständig von einer Stadtmauer umschlossenen Altstadt der geteilten Hauptstadt. Hier faszinieren gerade Sehenswürdigkeiten aus der Zeit, als Zypern zum osmanischen Reich gehörte. Wir erleben das renovierte Büyük Han (Große Karawanserei), in dessen Zellen Kunstgewerbetreibende eingezogen sind und das Derviş Paşa Haus, ein nobles osmanisches Wohnhaus des 19. Jhs. (Ethnographisches Museum). Im renovierten Arab Ahmet-Viertel beeindruckt Wohnhäuser der unterschiedlichsten Epochen. Wir besuchen die St. Sophien-Kathedrale, die frühere Krönungskirche der Könige von Zypern, die heute als Selimiye-Moschee dient. 2008 wurde nach 44-jähriger Trennung ein Grenzübergang im Fußgängerbereich der Innenstadt wieder eröffnet. Wir überqueren die Grenze für einen kurzen Schnupperbesuch im griechisch-zyprischen Südtteil. Ein gerade für Deutsche eindrucksvolles Erlebnis.

6. Tag: Der Osten – Famagusta, Salamis und das Barnabaskloster

Famagusta hat stadthistorisch sehr viel zu bieten, bis heute sind Spuren des Mittelalters und der Renaissance im Stadtbild sichtbar, viele Bauten haben ihr



Erscheinungsbild über 450 Jahre erhalten. Famagusta war im Mittelalter eine der reichsten Städte der Welt. Die ehemalige Krönungskathedrale der fränkischen Lusignan-Herrscher besticht durch die Klarheit ihrer gotischen Architektur, die durch die vor Jahrhunderten durchgeführte Umwandlung in eine Moschee noch unterstrichen wird. Bedeutendstes Zeugnis der Renaissance ist die massive Befestigung der Altstadt, die wir in ihrer Funktionalität erkunden und von der aus wir die Eroberung der Stadt durch die Osmanen 1571 nachvollziehen können. Ferner lernen wir in Famagusta auch das älteste Lebewesen Zyperns kennen und blicken auf ein bizarres Zeugnis der jüngeren zyprischen Geschichte – die ehemalige Hotelstadt Varoscha, die, direkt am schönen Sandstrand gelegen, seit 1974 als Resultat der Teilung eine unbetretbare Geisterstadt mit zerfallender Infrastruktur ist.

Mittags essen wir frisch hergestellte kleine Spezialitäten aus einer typisch türkischen Bäckerei und besuchen ein Café mit überbordenden Auslagen lockender orientalischer Süßspeisen.

Nach einer kurzen Fahrt entlang der Küste erreichen wir die sehr weitläufige Ausgrabungsstätte Salamis und besuchen dort das säulenumstandene Gymnasium mit den Thermen und dem großen Theater. Das nahe liegende Barnabas-Kloster bietet neben dem legendären Grab des Heiligen Barnabas und der bildlichen Darstellung der Barnabas-Legende ein Ikonenmuseum und ein kleines aber gut sortiertes archäologisches Museum.

7. Tag: Zur freien Verfügung

Ein Tag zum gemütlichen Ausklang der Reise und zur Entspannung. Wer will, kann auf eigene Entdeckungstour oder eine Wanderung in und um Bellapais oder Girne gehen oder einen Ausflug in den Südtteil Nicosias unternehmen. So kann z.B. das Zypernmuseum besucht werden (liegt nur ca. 15 Fußminuten vom Grenzübergang Ledra Palace entfernt) oder weitere Sehenswürdigkeiten im Innenstadtbereich beider Seiten. Der Reiseleiter hat viele Tipps parat und kann auch Ausflüge für Sie organisieren.

8. Tag: Rückreise nach Deutschland

Transfer zum Flughafen Ercan (45 min), Rückflug nach Deutschland.

Reiseleitung

Der Zypriert **Sabri Abit** lebt nach langen Jahren in Deutschland heute wieder ständig in Nordzypern. Er kennt Sprache und Kultur beider Länder in exzellenter Weise und spricht neben Deutsch und Türkisch auch Englisch und Griechisch. Er ist ein ausgewiesener Liebhaber und Kenner der kulinarischen Spezialitäten des Landes und hat als überzeugtes Slow-Food-Mitglied das erste Convivium Nordzyperns gegründet. Der Feinschmecker schätzt besonders die vielfältigen Kultureinflüsse der bewegten zyprischen Geschichte, die sich in der Inselküche gewinnbringend vereinigt haben.

8 Tage Nordzypern

Gourmetreise

Termin und Reisepreis (pro Pers. im DZ):

◆ So, 03.06. – So, 10.06.2012 1.590 €

Einzelzimmer / Doppelzimmer:

- ◆ Einzelzimmer-Zuschlag 280 €
- ◆ Halbes Doppelzimmer: voller EZ-Zuschlag, wenn kein/e passende/r Zimmerpartner/in

Gruppengröße:

- ◆ Mindestens 8, höchstens 16 Personen
- Letzte Rücktrittsmöglichkeit bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 28 Tage vor Reisebeginn

Im Reisepreis enthalten:

- ◆ Insgesamt 7 Übernachtungen in einem Studio mit Dusche/WC im Hotel Bellapais Gardens in Bellapais (Special Class Hotel, Einstufung nach Landeskategorie)
- ◆ 7x Frühstücksbuffet, 6x 5-Gänge-Abendessen inkl. Wein und Tafelwasser, Imbiss am Anreiseabend, erlesenes Feinschmecker-Programm wie beschrieben
- ◆ Linienflug mit Turkish Airlines von Frankfurt/Main nach Ercan (Nordzypern) und zurück
- ◆ Flughafensteuer / Sicherheitsgebühren
- ◆ Transfers Flughafen - Unterkunft und zurück
- ◆ Ausflugsprogramm mit Charterbus und/oder Taxen wie beschrieben
- ◆ Brandy-Sour-Empfang
- ◆ Eintrittsgelder
- ◆ Reiseleitung Sabri Abit

Nicht im Reisepreis enthalten:

Mittagessen (viele werden es zwischen zwei ausgedehnten Mahlzeiten nur eingeschränkt einnehmen wollen)

Abflughafen:

Frankfurt/Main (andere Abflughäfen auf Anfrage, nach Verfügbarkeit buchbar, gegebenenfalls mit Aufpreis)

Anforderungen an die Kondition:

3 Stadtpaziergänge in Girne, Nicosia und Famagusta. Besichtigung von Salamis und dem Barnabas-Kloster ohne Steigungen. Viele Stufen innerhalb der Burganlage St. Hilarion.

Vorschlag für freiwillige atmosfair-Spende:

34 € pro Person tragen zur Klima-Entlastung bei! Infos: Lupe-Katalog S. 31 oder www.atmosfair.de.

Reiseveranstalter:

Lupe Reisen

